

# Lernort Bauernhof



## Unsere Förderer & Partner:

Der internationale Schulbauernhof bedankt sich bei seinen Förderern und Partnern, deren Unterstützung die Qualität der pädagogisch-landwirtschaftlichen Arbeit sichert.

Wenn auch Sie uns unterstützen wollen – alle Zuwendungen sind steuerlich absetzbar.

### Kreis-Sparkasse Northeim:

IBAN: DE24 262 500 010 030 003 792  
BIC: NOLADE21NOM



Träger der freien Jugendhilfe gemäß §75 KJHG

## Ansprechpartner:

Claudia Eicke-Schäfer · Axel Unger

### Hofadresse:

Lehmkuhlenstraße 3  
37181 Hardeggen · OT Hevensen  
Tel 05503 80 55 21 · Fax 05503 80 59 10  
info@internationaler-schulbauernhof.de

### Jugendgästehaus:

Bahnhofstraße 31 · 37181 Hardeggen  
Tel 05505 30 55 · Fax 05505 30 54

[www.internationaler-schulbauernhof.de](http://www.internationaler-schulbauernhof.de)



Nordzucker



## Lernen, dass es normal ist verschieden zu sein

Im Rahmen unseres inklusiven Bildungsanspruches möchten wir einen außerschulischen Raum schaffen, in dem sich SchülerInnen gleichberechtigt begegnen können.

Beim gemeinsamen Handeln in der Tierversorgung, der Essenszubereitung oder bei der Garten- und Feldarbeit auf dem Hof, bei dem jede und jeder sich den individuellen Möglichkeiten und Interessen entsprechend einbringen kann, können Berührungängste abgebaut und gemeinschaftliches Erleben konkret erfahrbar werden. Die SchülerInnen aber auch die begleitenden Lehrkräfte gewinnen dabei ein differenziertes Bild von den Kompetenzen und Stärken der SchülerInnen, das über die schulische Erfahrung hinausgeht.

Dadurch wird die Entwicklung inklusiver Haltungen und Werte in der Klasse gestärkt.

Diese Prozesse können aufgrund unserer Erfahrungen nur durch einen mehrtägigen Aufenthalt unterstützt werden.



Unsere Arbeit wird u.a. befördert durch die Mitgliedschaft in den folgenden Organisationen:





## Der Hof

Sie finden uns in Hevensen einem Ortsteil von Hardegsen, in unmittelbarer Nachbarschaft zur Universitätsstadt Göttingen (Süd-niedersachsen). Die Hofstelle umfasst ca. 5.000 qm. Das älteste Gebäude der Vierseit-Hofanlage wurde um 1750 als Wohnhaus erbaut und steht unter Denkmalschutz. Der ehemalige Rinderstall konnte barrierefrei umgebaut werden und beherbergt heute u.a. den Speiseraum, die Lehrküche sowie die behindertengerechten Sanitäranlagen. Die übrigen Gebäude auf der Hofstelle dienen noch heute als Stallungen, Lager, Scheune und Werkstatt und können ebenfalls weitestgehend barrierefrei genutzt werden.

## Das ganzjährige Angebot des Hofes

Welche Arbeiten müssen Landwirte eigentlich verrichten um Milch, Eier, Getreide, Obst, Gemüse und Fleisch verkaufen zu können? Wie werden Tiere artgerecht gehalten? Was benötigen wir zum Backen, Kochen und Konservieren in der Hofküche? Diese und viele andere Fragen rund um die Lebensmittelherzeugung und -verarbeitung möchte der Schulbauernhof zusammen mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen handlungsorientiert beantworten. In den landwirtschaftlichen Betrieb sind die SchülerInnen u.a. durch das Füttern und Versorgen der Rinder, Schweine, Hühner, Schafe, Kaninchen, Enten und Gänse tagtäglich eingebunden. Dabei werden sie von den MitarbeiterInnen des Hofes in Kleingruppen betreut. Dies gilt auch für die Tätigkeiten in der hofeigenen Küche, in der aus überwiegend regionalen und saisonalen Produkten zusammen das Frühstück, das Mittagessen, die Vesper sowie das Abendbrot zubereitet werden. So erhalten die SchülerInnen praktische Einblicke in eine ausgewogene Ernährung.

Durch den Besuch verschiedener Kooperationshöfe erhalten die SchülerInnen zusätzliche Einblicke in die regionale Landwirtschaft. So können z.B. ein Gemüsebau-, ein Schweinemast-, ein Milchviehbetrieb ebenso besichtigt werden wie ein Bio-Legehennenbetrieb.

Neben Landwirtschaft und Ernährung stehen Natur- und Umweltschutzthemen auf dem Programm. Durch die Ernsthaftigkeit und die Authentizität der auszuführenden Tätigkeiten möchten wir die SchülerInnen für eine nachhaltige Entwicklung sensibilisieren. In den verschiedenen Arbeitsfeldern des Bauernhofes werden Lernprozesse initiiert, die unter Berücksichtigung sozialer, ökologischer, wirtschaftlicher und kultureller Aspekte eine Bildung für eine nachhaltige Entwicklung unterstützen.

## Für wen ist der Hof interessant?

Der Schulbauernhof richtet sich mit seinen Angeboten an Lehrerinnen und Lehrer, die mit ihren Schülerinnen und Schülern eine mehrtägige Klassenfahrt/Studienfahrt unternehmen möchten. Dazu steht der Hof allen Jahrgangsstufen und Schulformen offen. Die vielfältigen Themen des außerschulischen Lernortes bieten darüber hinaus direkte Anknüpfungspunkte gemeinsam mit Universitäten, Kompetenzzentren und Studienseminaren Module zur LehrerInnenfortbildung und -ausbildung, zu planen und durchzuführen. Weiterhin bieten wir mehrtägige Ferien- und Familienfreizeiten gemeinsam mit Kommunen und Städten an. Um bei uns aktiv mitzuarbeiten, bieten wir Stellen für Praktika und für den Bundesfreiwilligendienst.

## Regionales Umweltbildungszentrum (RUZ-Hardegsen)

Der Internationale Schulbauernhof ist aus einer Initiative des Instituts für allgemeine und angewandte Ökologie e.V., Hardegsen hervorgegangen, das durch das Nds. Kultusministerium vor über 20 Jahren als ein außerschulischer Lernstandort - Regionales Umweltbildungszentrums (RUZ-Hardegsen), anerkannt wurde. Mit der Fortschreibung des pädagogischen Konzeptes in der zeitgleich beginnenden Dekade Bildung für eine nachhaltige Entwicklung, initiierten MitarbeiterInnen des Öko-Instituts den Internationalen Schulbauernhof. Die zeitweise abgeordneten LehrerInnen befassen sich einerseits mit der konzeptionellen Weiterentwicklung des außerschulischen Lernstandortes und tragen andererseits durch die direkte pädagogische Arbeit zur Stärkung des pädagogischen Profils bei. Im direkten Austausch zwischen den begleitenden Lehrkräften fördern sie auch die Zusammenarbeit mit den außerschulischen Akteuren der Einrichtung.

## Unterbringung

Die Beherbergung unserer Gäste erfolgt im Jugendgästehaus in Hardegsen, das Platz für 36 Schülerinnen bietet (bei Bedarf weitere Plätze möglich). Für die Gruppen stehen 4- und 6-Bettzimmer und für die Lehrkräfte Einzelzimmer zur Verfügung.

## Kosten

Die Kosten für einen fünftägigen Aufenthalt betragen 199,- €/Person (ab 1.2.2020 216 €). Folgende Leistungen sind enthalten:

- Übernachtung und Vollverpflegung (4 Mahlzeiten)
  - Landwirtschaftlich-pädagogisches Programm – betreut durch Fachpersonal in Kleingruppen
- Daneben bieten wir auch Halbtages- und Tagesveranstaltungen an (Kosten auf Anfrage).

## Kontakt

Bevor Sie sich für einen Aufenthalt auf dem Schulbauernhof entscheiden, bieten wir Ihnen ein Beratungsgespräch an. Dabei unterstützen wir Sie gerne bei der Planung Ihres Aufenthalts. Für weitere Auskünfte stehen Ihnen **Claudia Eicke-Schäfer** und **Axel Unger** gerne zur Verfügung. Sie erreichen uns telefonisch unter **05503 805521** oder **05505 3055**

sowie per E-Mail:

**info@internationaler-schulbauernhof.de**

Viele weitere Informationen im Internet auf:

**www.internationaler-schulbauernhof.de**

## So finden Sie uns?

Der Bahnhof in Hardegsen liegt 2 Minuten vom Jugendgästehaus entfernt. Nutzen Sie die kostengünstige Bahnreise (Gruppentarif). Von der Autobahnabfahrt „Nörten-Hardenberg (A7) erreichen Sie Hardegsen in ca. 5 Minuten.

